Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 11/12 (1888)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

so sind die verfügbaren 10 000 Mark wie folgt vertheilt worden: 4 000 Mark an die HH. Landbau-Inspector *Kieschke* und Architect *Bielenberg* in Berlin, 2000 Mark an die HH. Arch. *Abesser & Kröger* in Berlin und je 1 000 Mark an die HH. Reg.-Bauführer Moritz *May* in Berlin, Reg.-Baumstr. *Rehorst*, Arch. *Rhenius* und Arch. *Henry & Brösling* in Breslau.

Monumentaler Candelaber in Frankfurt am Main. (Vgl. Bd. XI. S. 68). Preisvertheilung: 1 Preis (300 M.) die HH. Arch. *Curjel* und *Moser* in *Carlsruhe*, 2. Preis (200 M.) *Gebr. Armbruster*, Kunstschmiede in *Frankfurt a. M.* Zur engeren Wahl standen die Entwürfe „Frankfurt a. M.", „Hitz", „Sandstein und Schmiedeeisen" und „Für Frankfurt", welchen das Preisgericht eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen hat. — Herr *Moser*, der sich vor etwa einem halben Jahr mit Herrn Curjel associirt und in Carlsruhe niedergelassen hat, ist der Sohn des Erbauers des Curhauses in Baden, des bekannten schweizerischen Architecten Robert Moser in Baden (Aargau). Wir wollen nicht unterlassen zu erwähnen, dass der mit dem ersten Preis Gekrönte ein ehemaliger Schüler des eidg. Polytechnikums ist, der seine künstlerische Begabung u. A. durch seine im November letzten Jahres im hiesigen Ingenieur- und Architecten-Verein ausgestellten Aquarelle — architectonische Studien aus Italien — g änzend bewiesen hat.

Versorgungsanstalt in Brünn. Der Gemeinderath der Landeshauptstadt Brünn in Mähren will zum Andenken an den vor 40 Jahren erfolgten Regierungsantritt des Kaisers Franz Joseph eine neue Versorgungsanstalt errichten und schreibt zur Erlangung von Plänen eine allgemeine Preisbewerbung aus. Termin: 31. October 1888. Preise: 1 200, 800 und 400 Gulden. Im Preisgericht sitzen neben vier Nicht-Technikern die HH. Stadtbaudirector Berger in Wien, Prof. Prokop in Brünn und der Vorsteher des dortigen Stadtbauamtes. Die bautechnische Vertretung ist unseres Erachtens ungenügend. Näheres bei dem dortigen Stadtbauamte.

Kaiser Wilhelm-Denkmal in Mannheim. Dem Vorgang von Stettin folgt Mannheim mit einem Preisausschreiben für ein Reiterstandbild Kaiser Wilhelm's. Es sind jedoch nur Künstler deutscher Geburt oder solche, die im deutschen Reiche ansässig sind, sowie die deutsch-österreichischen Künstler zu dieser Concurrenz zugelassen. Verlangt wird ein Gypsmodell. Termin: 1. December a. c. Für die besten Entwürfe sind folgende Preise ausgesetzt: 1 zu 4000 M.; 1 zu 2000 M. und 2 zu 1000 M., welche unter allen Umständen für die relativ besten Lösungen zur Auszahlung gelangen. Preisrichter sind in dem Ausschreiben nicht genannt. Die nähere Bedingungen, Lageplan etc. sind durch Oberbürgermeister Moll in Mannheim zu beziehen.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht ein *Maschineningenieur*, Electrotechniker, als Stellvertreter des Directors. (562)

Gesucht einige geübte *Maschinenzeichner* womöglich im Dampfmaschinenfach erfahren. (563)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
26. Juli	Otto Meyer, Architect	Frauenfeld	Kleinkinder-Schulhausbau Frauenfeld.
26. „	Gasdirector Rothenbach, Präs. der Baucommiss. des Aussern Krankenhauses.	Bern	Lieferung von 250 000 Stück Backsteinen für den Neubau des Aussern Krankenhauses.
30. „	Direction d. Gotthardbahn	Luzern	Unterbauarbeiten für das II. Geleise (Strecke Fiesso-Faido).
30. „	Dorfschulpflege	Wädensweil	Steinhauerarbeit für den Schulhausbau.
31. „	H. Bleibler, Schulpräsident	Dynhard bei Winterthur	Grabarbeit, Lieferung und Montirung von 175 *m* gusseiserner Röhren für die Brunnenleitung.
31. „	Baudirection des Cantons Aargau.	Aarau	Reparaturen an den Festungs-Gebäulichkeiten in Aarburg.

Klimatischer Kurort ersten Ranges.
Hotel & Pension Uetliberg b. Zürich.
1000 Meter über Meer.

Kein Besucher Zürichs versäume sein Nachtlager im Hotel Uetliberg zu nehmen, um Stadt- und Landaufenthalt auf's Angenehmste zu verbinden. Angenehme Nachtruhe. Wunderbarer Sonnenauf- und Untergang. Zauberische Beleuchtung von Zürich. Rigiebenbürtiges Panorama. Baedecker schreibt: An Grossartigkeit vielleicht übertroffen, nicht aber an Lieblichkeit. (O. F. 8815)

Reine, kühle, stärkende Bergluft.
Grosser Comfort. Unübertroffene Küche.
(M 6170 Z) **Billigste Preise.**
A. Landry.

Der jetzige Besitzer und Leiter einer best situirnte Topogr. lithogr. Anstalt, wünscht die tech. Oberleitung einem wissenschaftlich gebildeten und im topogr. und geogr. Fache praktisch erfahrenen jungen Mann zu übertragen. Energischer und streng solider Character Bedingung. Reflectant sollte mit den Manieren der Vervielfältigung, Gravure, Kreide, Feder, Chromo etc. vertraut sein, ist aber nicht absolute Nothwendigkeit, dagegen muss derselbe Comptabilität und Correspondenz führen können und eventuell den Chef auswärts zu vertreten im Stande sein. Bei Convenienz und entsprechender Capitaleinlage ist Betheiligung oder vollständige Abtretung des Geschäftes nicht ausgeschlossen

Anmeldungen mit Angabe von Referenzen und bisheriger Thätigkeit sub Chiffre B 547 befördert die Annoncen-Expedition von (M 6132 Z)
RUDOLF MOSSE in ZÜRICH.

Architect oder Ingenieur, für eine eingeführte Firma zum Vertrieb von **Baumaterialien** gesucht. Perfect französisch sprechend unerlässlich, Italienisch erwünscht. Gute Bezahlung; Prima Referenzen erforderlich. Offerten sub Chiffre K 580 an.
(M 6179 Z) **Rudolf Mosse in Zürich.**

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28. (M 5603 Z)
Korkisolirmasse, Korkschaalen.
GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.
Lager Nordostbahnhof Zürich.

Neubau des Ausser-Krankenhauses in Bern.

Die **Lieferung von 250 000 Stück Backstein** wird hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Die Preisliste en blanc kann auf dem Bureau der Bauleitung (Bundesgasse 8) erhoben und daselbst von den Vertragsbedingungen Kenntniss genommen werden. **Eingabetermin: 26. Juli 1888, Abends 4 Uhr.**

Aus Auftrag der Baucommission:
(M 6166 Z) **Fr. Schneider,** Architect.

Eisen-Construction.

Ueber die accordweise **Erstellung einer Eisenconstruction zur Ueberbrückung des Vorderrheins bei Reichenau** wird Concurrenz eröffnet.

Pflichtenheft und Zeichnungen können eingesehen werden auf dem cantonalen Baubureau in Chur. (M 6169 Z)

Uebernahmsangebote sind schriftlich in versiegelten und mit Aufschrift „Brückenbau Reichenau" versehenen Briefen bis Ende August nächstkünftig an die Standescanzlei Chur einzureichen.

Chur, den 12. Juli 1888.

Im Auftrage des Hochlöbl. Kleinen Rathes,
Der Oberingenieur:
Fr. Salis.

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.